

# Mitte Deutschlands Verein-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland, Halle'sche Neueste Nachrichten, Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

89. Jahrgang / Nr. 224

Vertriebung, Verlag u. Druckerei: Halle (Sa.), Große  
Brauhausstr. 26/27, E.-Fernr. 2763, 247.-Abz.; Gesell-  
schaftung im Halle'schen Senat (Bauvereinigung).  
betreibt kein Anrecht auf Übernahme als Minderaktionäre.

Halle (Saale), Dienstag, 25. September 1934

Preis der Heftung 1,20 RM., Einzelheft 0,25 RM.,  
Abonnement, durch die Post 1,20 RM., über  
Sachverwalter, Halle, September 1934

Einzelpreis 15 Pf.

## Englands Schiffsgigant vor der Taufe

### Nr. 435 soll Konkurrenz für Deutschlands Schiffsverkehr nach Amerika werden

Der riesige Neubau der Cunard-Linie wird morgen vom Stapel laufen. Schon heute beschäftigt sich die englische Öffentlichkeit fast ausschließlich mit diesem Ereignis. Bis jetzt ist der Neubau nur unter seiner Werftbezeichnung Nr. 435 bekannt. Große Zukunftsvisionen knüpfen sich in England an dieses Schiff, denn man erwartet, die Ergebnisse, die von deutschen Schiffen im Nordatlantischen Amerikaverkehr und von Italien im Verkehr von den Mittelmeerhäfen nach Amerika erzielt worden sind, mit Nr. 435 mühelos überbieten zu können.

Die Durchführung des Stapellaufs gibt den Ingenieuren eine ganze Reihe verwickelter Probleme auf, von denen einanderfreier Stapelauf es abgibt, ob das gemaltete Schiff mit seinen 75000 Tonnen sicher zu Wasser gelangt. Die Stellung, auf der Nr. 435 erbaut wurde, liegt nämlich fast quer zum Ufer des Clyde. Der Schiffkörper selbst ist wesentlich länger als das Fließbett breit ist. Infolgedessen ist es notwendig, den Ablauf so zu gestalten, daß der Schiffkörper nach dem Verlassen der Ablaufklappe sofort in die Richtung des Fließbettes umgelenkt wird, um dann ein Stück weiterstromwärts in eine tiefe Ausbuchtung des der Baumwerk gegenüberliegenden Ufers geleitet zu werden. Riesige Ketten und Bremsvorrichtungen müssen deshalb dafür sorgen, daß die durch den Stapellauf entsetzten gewaltigen Massenträfte in die richtigen Bahnen geleitet und rechtzeitig abgefangen werden.

Schon heute ist Glasgow überfüllt mit Menschen, die der Feier in Gedenkbau betommen wollen. Der König und die Königin werden erst am Mittwoch kurz vor dem Stapellauf eintreffen.

### Seelforger ihrer Kemter entbunden

Neuer Willkürakt im Memelgebiet.  
Der Gouverneur des Memelgebietes hat wieder eine Maßnahme getroffen, durch die

das kulturelle und religiöse Leben der Memelländer aufs schwerste betroffen wird. Er hat verfügt, daß zehn memelländischen Geistlichen die Arbeitsgenehmigung und das Recht ihrer seelsorgerlichen Tätigkeit entzogen wird. Von diesen zehn Geistlichen sind sieben Reichsdeutsche, zwei rumanischer Staatsangehörigkeit und einer Polke.

### Deutsch-englische Zwischenlösung

Der Gang der Wirtschaftsverhandlung.

Die bisherigen Verhandlungen zwischen der deutschen und der britischen Delegation waren einer allgemeinen Erörterung der schwebenden wirtschaftlichen und finanziellen Fragen gewidmet. Mit Rücksicht auf das Inkrafttreten der neuen deutschen Devisenregelung für den Warenverkehr und zur Vermeidung von Störungen des beiderseitigen Handels während der Dauer der schwebenden Verhandlungen ist für die Behandlung der englischen Einfuhr nach Deutschland bis Ende Oktober oder bis zum etwaigen früheren Inkrafttreten einer neuen vertraglichen Regelung folgende Zwischenlösung vereinbart worden: Für die Einfuhr der in dem deutsch-englischen Zahlungsabkommen vom 10. August 1934 behandelten Waren sind Devisenkonten, die zur Einzahlung auf das Sonderkonto der Bank von England berechnen, in einem Umfang zu erteilen, der dem gegenwärtigen Stand der englischen Einfuhr nach Deutschland entspricht. Dabei wird kein Unterschied zwischen den einzelnen Warengruppen gemacht werden. Diese Regelung gilt für alle Waren, für die die Möglichkeit der Bezahlung über das Sonderkonto der Bank von England im Zeitpunkt des Inkrafttretens des deutsch-englischen Zahlungsabkommens gegeben war, und für alle sonstigen Einzahlungen auf das Sonderkonto, die nachträglich von der Reichsbank zugelassen worden sind.

## Doumergues Ruf nach Autorität

### Kundjunkturfrage des Ministerpräsidenten an das französische Volk

Frankreichs Ministerpräsident Doumergue wandte sich gestern in einer Kundjunkturrede an das französische Volk, in der er u. a. erklärte, der Zusammenstoß der beiden marxistischen Bewegungen müsse begründet werden, da dadurch eine äußerlich gefährliche Zweideutigkeit beseitigt worden sei. Jetzt sei die Lage klar. Sozialismus und Kommunismus seien dasselbe. Wenn die marxistische Einheitsfront für die Entwertung des Frankens eintrete, so bezwecke sie damit den allgemeinen Ruin des Landes, auf dem sie ihre Existenz zu gründen hoffe. Den Auszubindenden werde die Regierung mit allen Mitteln zu Hilfe kommen.

Doumergue verglich sodann die Stellung des französischen Ministerpräsidenten mit der des englischen. Nach seiner Ansicht müsse der Vorgesetzte der Regierung in Frankreich, der ohne jede besondere Autorität sei, verfassungsmäßig mit denselben Befugnissen ausgestattet werden, die der Premierminister in England habe. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten zwischen der Regierung und der Parlamentsmehrheit müsse der Ministerpräsident sich sofort an Land wenden können, und zwar unter Umgehung der jetzt in Kraft befindlichen Formalitäten. Eine leichte Veränderung der Verfassung werde zu diesem Zweck anstreben. Ferner müsse verfassungsmäßig festgelegt werden, daß die Regierung allein die Aufgaben vorzuschlagen habe und daß hierfür weder

Kammer noch Senat zuständig seien. Außerdem müsse die Regierung durch Verordnung den Staatsausgaben für ein Jahr in Kraft setzen können, falls er nicht rechtzeitig vom Parlament verabschiedet würde. Endlich müßten die Rechte und Pflichten der Beamten in einem sogenannten Beamtenstatut festgelegt werden.

Der Ministerpräsident wies dann darauf hin, daß er im Rahmen dieser Kundjunkturrede nicht alle Fragen behandeln könne. Er müsse sich für eine Kundjunkturrede in der kommenden Woche vorbehalten. Er betonte an, daß er dann die Organisation des Ministerpräsidenten, den Aufbau eines beruflich gegliederten nationalen Wirtschaftsrates und von Wirtschaftsräten, die als Regierungsberater zu gelten hätten, behandelt werde.

### Oberst von Hindenburg

scheidet aus dem Heeresdienst aus.  
Oberst von Hindenburg, der Sohn und langjährige erste Adjutant des verstorbenen Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls, scheidet mit dem 30. September aus seinen Antritt aus dem Heeresdienst aus. Ihm ist der Charakter als Generalmajor mit der Erlaubnis zum Tragen der Generalsuniform verliehen.

### Studenten neuer Form

Der Führer der Reichsliste der Studierenden an den deutschen Hoch- und Fachschulen, Andreas Freider, hielt gestern im Rundfunk eine Rede, die etwa wie folgt lautet:

Man muß sich klar darüber sein, daß eine Neuordnung des studentischen Erziehungswezens notwendig ist, um eine einheitlich erogene akademische Schicht für den nationalsozialistischen Staat zu gewinnen. Die Führung der Deutschen Studentenschaft und ihrer Unterorganisationen bilden gemeinsam mit dem Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund schon seit langem den nationalsozialistischen Zuchttypus innerhalb der Hochschule. Nach der Machtübernahme gelang es, eine Reihe entscheidender Neuerungen durchzuführen, so die studentische Arbeitsdienstpflicht, eine neue Form der studentischen Lebensgemeinschaft im Kameradschaftshaus, Vaterhilfslite, und Wanderschaft, die ersten Anläufe zur Gestaltung einer neuen Hochschule in der Landschaft einzelner der Studentenschaft angebotener Hochschulkreise. Für den einzelnen trat allerdings eine starke Hebung bei, die jetzt ausgearbeitet werden soll. Der Student soll dem Studium, im härtesten Maße wieder zugeführt werden.

Innerhalb der Studentenschaft haben sich zwei Haupttypen gebildet, der Freistudent und der Korporationsstudent. Beide zerfielen in ein katholisches und protestantisches Lager, in schlagende und nichtschlagende, farbtragende und nichtfarbtragende Korporationen, in Burschenschaften, Landsmannschaften, Corps, Sängerkorps und alle anderen als einzelne vielleicht politisch ausgerichtet, als Gruppen aber politisch sehr verschiedenartig. Diese Verchiedenheiten löste der N. S. D. A. auf und Gunsten einer großen Gesamtheit der deutschen Studenten, deren Zeichen das Brauntum und das Hakenkreuz war. Nur durch diese Einheit konnte der N. S. D. A. den Kampf um die Hochschule gewinnen.

Dieser Kampf muß jetzt weitergeführt werden von der gesamten Studentenschaft. Um später eine nationalsozialistische Akademikerfront zu haben, brauchen wir eine nationalsozialistische Hochschule. Den Kampf um diese Hochschule können wir nun mit einer geschlossenen, einheitlichen und von einem politischen Willen besetzten Stu-



Der Reichsbischof nach der Einführung vor dem Berliner Dom.



Neuer Bahnhof auf dem Bückeberg.



Die Enthüllung des Schlageter-Denkmal in Karlsruhe.

Denkschrift fassen. Deswegen sind wir den Weg gegangen, alle 1. und 2. Semester auf einen Tag zu verlegen...

Wir der Verfassung über die Kameradschaftsversicherung ist eine feststehende Entscheidung endgültig legitimiert, und dem einzigen, die eine Klags-Verfahren betreffen, die Augen gesenkt werden.

Diese Entscheidung über die Kameradschaft bis zu Ende des kommenden Semesters unmaßgeblich, ob ihr Bund bestehen bleiben wird oder nicht.

Wie dem Freireisenden das gesunde bündliche Prinzip der Korporationen verfallen ist, so soll die Korporation gegenüber dem Freireisenden auf gewisse Formen ihrer Tätigkeit verzichten.

betreffenden Korporationen mit Sorge getragen werden. Durch meine Verfügung wird nicht Stellung genommen gegen die Farben der einzelnen Korporationen.

Ich betone, daß es mir nicht auf eine Stellungnahme gegen irgend etwas ankommt, ich bin aber der Meinung, daß in Zeiten eines Umbruchs der Gewalten der Einheit in den Vordergrund gestellt werden muß.

Wie dem Freireisenden das gesunde bündliche Prinzip der Korporationen verfallen ist, so soll die Korporation gegenüber dem Freireisenden auf gewisse Formen ihrer Tätigkeit verzichten.

Wie dem Freireisenden das gesunde bündliche Prinzip der Korporationen verfallen ist, so soll die Korporation gegenüber dem Freireisenden auf gewisse Formen ihrer Tätigkeit verzichten.

Zum Schluß möchte ich jeden Mann Herrn, jeden jungen Studenten auffordern, sich für die neue Aufgabe der Studentenpolitik einzusetzen. Die politische Gemeinschaft der Arbeiterklasse ist heute geschwächt.

Ob wir jetzt das große Ziel erkennen, über den Einsatz der jungen geistigen Schicht Deutschlands eine Reorganisation des gesamten geistigen Lebens der deutschen Nation zu erreichen, wird hienieden, die Akademiker und die Studenten sind tatsächlich die Kraft zum einheitlichen Vortwärtigen in sich hat.

Was wir brauchen, um den Aufbruch einer neuen Studentenpolitik, eines neuen geistigen Lebens in den deutschen Studenten zu gewährleisten, ist die freudige Mitarbeit aller anderen Volksglieder, denen hier eine neue akademische Unterführerschaft des nationalsozialistischen Staates nach neuen Folgen herausfinden soll.

Geflügelener Fremdenverkehr

Staatssekretär Junst in Breslau. Auf der Tagung des Bundes deutscher Verkehrsverbände, die in Breslau stattfand, überbrachte Staatssekretär Junst die Grüße und Wünsche der Reichsregierung.

Die Fremdenverkehrsverwaltung hat sich dem Auslande, so sehr der Preisfall der Reichsregierung fort, haben sich im allgemeinen um 50 v. G. erhoben, in einzelnen aber mehr als verdoppelt. Der nun 'vermehrt' Deutschland seinen reichhaltigen Fremdenverkehr in die großartige Propaganda in den verflochtenen 1 1/2 Jahren überall in der Welt gehört worden.

Auf dem Wege, den wir mit so gutem Erfolge beschritten haben, müssen wir weitergehen und unermüdet weiter hantieren auf diesem Aufmarsch- und Bekämpfungsweg, das die beste Gegenpropaganda gegen den Preis- und Gütermangel unserer Fremdenverkehrsverwaltung ist.

Wie lasse Schlichter für Barthou?

Demüthigungen um die Mädelgarantie für Österreichs Unabhängigkeit

Der französische Außenminister Barthou ist gestern wieder in Wien einetroffen. Seit seinem letzten Besuch hat sich auch die österreichische Außenminister von Berger-Waldeneck wieder hier. Gestern vormittags fand bereits eine Besprechung zwischen Barthou und Baron A. J. J. statt, die von französischer Seite als wichtig angesehen wird.

Entwurf einer Erklärung über die Unabhängigkeit Österreichs mitgeteilt hat, die dem österreichischen Ministerium abgelehnt worden sei und die Barthou gestern dem italienischen Delegierten Baron Aloisi unterbreitet habe.

Barthou empfängt heute Litwinow. Nach der Gesner Kanarberichterkolonne, daß bei den gestrigen Verhandlungen zwischen Litwinow und Barthou ein Problem behandelt worden ist. Die Teilnehmer an der Besprechung seien befriedigt gewesen, hätten sich aber im übrigen sehr zurückhaltend geäußert.

Zwei Vorschläge Barthous? Der Sonderberichterkolonne des Petit Parisien wird mitgeteilt, daß Barthou zwei Vorschläge eingebracht habe. Der erste, der wahrscheinlich als Zustimmung Englands innewerde, ache dahin, daß Frankreich, Italien, England und die kleine Entente eine Erklärung über die Unabhängigkeit abgeben und diese Erklärung dem Völkerrundrat zur Annahme unterbreiten.

Mr. Anog muß sich anhalten

und verbietet einige Versammlungen.

Die Kundgebungen, die am Sonntag zur Eröffnung des Abstimmungsstempels im Saalgebäude stattfanden, hatten allerdings Massencharakter angenommen. Der Präsident der Angehörigen der Deutschen Front, die jedes über den normalen Ordnungsgesetz hinausgehende Polizeiaufgebot unzulässig macht, hat es sich die Regierungskommission nicht verfallen lassen, mehrere Versammlungen zu verbieten.

Die Blaudenken hinter O'Duffy

Kommandant Stad, der Führer der Blaudenken in Stadt und Grafschaft Dublin, erklärte, der Zentralausschuß der Blaudenken habe den Austritt des Generals O'Duffy nicht angenommen. Er sei der Meinung, daß unzulässig ein Kongreß einberufen werden müßte, und er glaube, daß die Blaudenken sich geschloffen hinter General O'Duffy stellen würden.

Keine Zunge

Von Hans Bauer.

Es gibt keine wie je Leute, die Erstickliches im Trinken leisten und Art und Artigkeit eines Weines mit verbundenen Augen herausfinden können. Ich habe mich die phantastische Feinheitsleistung und Trinkkultur mittelalterlicher Zeiten! In einer alten Chronik, die mir zufällig in die Finger kam, las ich folgendes Trink-Gefährdchen:

Deutsche Sängerin im polnischen Rundfunk

Zwei Wochen des Klosters in Kamens sind beauftragt, ein umfangreiches Fest Fest, auf 'Glas zu legen', das heißt, auf Flaschen zu füllen. Naturgemäß geht die Probe durch nicht ohne ausgedehnte Kopfschmerzen.

Einweihung der Hingahtholzminde.

In feierlicher Weise wurde am Sonnabend die Hingahtholzminde, eine der schönsten die bisher errichtet wurde, in Gegenwart zahlreicher Vertreter der Partei und der Behörden eingeweiht. Die Feier wurde mit einem Weibebiel von Darbiet eröffnet.

Dario Ricodemi gekoren.

Der italienische Bühnenintendant und Theaterdirektor Dario Ricodemi ist am Montagvormittag in Rom gestorben. Er war im Jahre 1874 in Vibrono geboren worden.

Reueverweigerer für

Reueverweigerer für den Erlaß von Entwürfen zur Ausführung in Moskau im neubauten Kongreß-Saal des Deutschen Museums in München hat nachträglich Interesse in den Kreisen bildender Künstler gefunden. Der erste Preis ist mit 5000 RM. vier neue Preise sind zu 2500 RM. ausgesetzt. Ferner sind zehn Preise zu je 1000 RM. und 20 Aufträge im Betrag von je 500 RM. vorbehalten. Die Entwürfe sind bis zum 12. November d. J. beim Deutschen Institut in München einzureichen. Der Preisnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Bundes Deutscher Maler und Graphiker e. V., dem ausländischen Nachbarn in der Reichsgammler der bildenden Künste.

Was steht beim Scharlach an?

Nachdem die Scharlachkrankheiten in der Stadt Breslau einen epidemischen Charakter angenommen haben, sind häufige Zeichen bis auf weiteres festzustellen und der Vermeidung anzuhalten, Augenblenden unter 18 Jahren unterlag worden.

Keine Zunge

Von Hans Bauer.

Es gibt keine wie je Leute, die Erstickliches im Trinken leisten und Art und Artigkeit eines Weines mit verbundenen Augen herausfinden können. Ich habe mich die phantastische Feinheitsleistung und Trinkkultur mittelalterlicher Zeiten! In einer alten Chronik, die mir zufällig in die Finger kam, las ich folgendes Trink-Gefährdchen:

Zwei Wochen des Klosters in Kamens sind beauftragt, ein umfangreiches Fest Fest, auf 'Glas zu legen', das heißt, auf Flaschen zu füllen. Naturgemäß geht die Probe durch nicht ohne ausgedehnte Kopfschmerzen.

Einweihung der Hingahtholzminde.

In feierlicher Weise wurde am Sonnabend die Hingahtholzminde, eine der schönsten die bisher errichtet wurde, in Gegenwart zahlreicher Vertreter der Partei und der Behörden eingeweiht. Die Feier wurde mit einem Weibebiel von Darbiet eröffnet.

Dario Ricodemi gekoren.

Der italienische Bühnenintendant und Theaterdirektor Dario Ricodemi ist am Montagvormittag in Rom gestorben. Er war im Jahre 1874 in Vibrono geboren worden.

Reueverweigerer für

Reueverweigerer für den Erlaß von Entwürfen zur Ausführung in Moskau im neubauten Kongreß-Saal des Deutschen Museums in München hat nachträglich Interesse in den Kreisen bildender Künstler gefunden. Der erste Preis ist mit 5000 RM. vier neue Preise sind zu 2500 RM. ausgesetzt. Ferner sind zehn Preise zu je 1000 RM. und 20 Aufträge im Betrag von je 500 RM. vorbehalten. Die Entwürfe sind bis zum 12. November d. J. beim Deutschen Institut in München einzureichen. Der Preisnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Bundes Deutscher Maler und Graphiker e. V., dem ausländischen Nachbarn in der Reichsgammler der bildenden Künste.

Was steht beim Scharlach an?

Nachdem die Scharlachkrankheiten in der Stadt Breslau einen epidemischen Charakter angenommen haben, sind häufige Zeichen bis auf weiteres festzustellen und der Vermeidung anzuhalten, Augenblenden unter 18 Jahren unterlag worden.

Keine Zunge

Von Hans Bauer.

Es gibt keine wie je Leute, die Erstickliches im Trinken leisten und Art und Artigkeit eines Weines mit verbundenen Augen herausfinden können. Ich habe mich die phantastische Feinheitsleistung und Trinkkultur mittelalterlicher Zeiten! In einer alten Chronik, die mir zufällig in die Finger kam, las ich folgendes Trink-Gefährdchen:

Zwei Wochen des Klosters in Kamens sind beauftragt, ein umfangreiches Fest Fest, auf 'Glas zu legen', das heißt, auf Flaschen zu füllen. Naturgemäß geht die Probe durch nicht ohne ausgedehnte Kopfschmerzen.

Einweihung der Hingahtholzminde.

In feierlicher Weise wurde am Sonnabend die Hingahtholzminde, eine der schönsten die bisher errichtet wurde, in Gegenwart zahlreicher Vertreter der Partei und der Behörden eingeweiht. Die Feier wurde mit einem Weibebiel von Darbiet eröffnet.

Dario Ricodemi gekoren.

Der italienische Bühnenintendant und Theaterdirektor Dario Ricodemi ist am Montagvormittag in Rom gestorben. Er war im Jahre 1874 in Vibrono geboren worden.

Reueverweigerer für

Reueverweigerer für den Erlaß von Entwürfen zur Ausführung in Moskau im neubauten Kongreß-Saal des Deutschen Museums in München hat nachträglich Interesse in den Kreisen bildender Künstler gefunden. Der erste Preis ist mit 5000 RM. vier neue Preise sind zu 2500 RM. ausgesetzt. Ferner sind zehn Preise zu je 1000 RM. und 20 Aufträge im Betrag von je 500 RM. vorbehalten. Die Entwürfe sind bis zum 12. November d. J. beim Deutschen Institut in München einzureichen. Der Preisnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Bundes Deutscher Maler und Graphiker e. V., dem ausländischen Nachbarn in der Reichsgammler der bildenden Künste.

Erntefest auf der Rennbahn

Zestfolge im Zeichen der Verbundenheit zwischen Stadt und Land. Mehr als bisher wird im nationalsozialistischen Sinne die Verbundenheit...

Am die Mittagszeit sollen sich zwei... Um die Mittagszeit sollen sich zwei... der Abordnungen des Bauernbundes...

Halles Stadtväter haben beraten

Am vergangenem Sonnabend fand die 12. Sitzung der hällischen Gemeinde... im Sitzungszimmer des Rathauses...

Die Räume im Hause Liebigplatz 3... werden sich zur Zeit nur als das...

Anfolge der in diesem Jahre ganz ungewöhnlich großen Hitze und Trockenheit...

Nach dem Stände der drei letzten Jahre wurde erstmalig für 1934 eine besondere...

Eine Einschränkung im Wasserverbrauch vorzunehmen, würde aber höchst unangenehm...

Gebt auch dem...

Liebe, und die, die ihm am nächsten standen, wissen davon am meisten zu sagen. Licht und Wärme war da, wo er war. Auch das Schwere...

1. Büchereihzehrung in Halle

Am nächsten Sonnabend veranstaltet die nach Halle verlegene Sozialistische Beratungsstelle für das volkshilfliche Bucherzweigen...

Lutherprovinz und Reichsbischofstag

Die Vertreter der Kirchenkreise und Gemeinden aus Sachsen und Anhalt sind von der nachfolgenden Feier der Einführung...

Bomben auf dem Markt

Mit Hilfe eines großen dreibeinigen Gefasses und mit Hilfe mehrerer Klotzenzüge wurde gestern nachmittag auf dem Markt...

Abschied von Geheimrat Strauch

Am Abend des 23. Sept. wurde der Geheimrat Strauch... im Hause Liebigplatz 3...

Der Reichs-Luftwaffen-Bund hat überall seine Zehränge und -Lurke eingrichtet...

Schleuse Trotha. Wasserfall Untertoppel Schleuse Trotha 108 Meter das sind seit vorigem Jahr...

Die Teilnehmer der Tagung am 20. Uhr ein kameradschaftliches Beisammensein hat.

Zahradler rechtzeitig beleuchten!

Mit der von Tag zu Tag früher einsetzenden Dunkelheit mehren sich die Klagen darüber, daß Radfahrer und Fußgänger...

Beteiligung unserer Kirchenbehörden und Gemeinden am dem Ereignis

Die Vertreter der Kirchenkreise und Gemeinden aus Sachsen und Anhalt sind von der nachfolgenden Feier...

Der Reichs-Luftwaffen-Bund

Der Reichs-Luftwaffen-Bund hat überall seine Zehränge und -Lurke eingrichtet...

Der Reichs-Luftwaffen-Bund

Der Reichs-Luftwaffen-Bund hat überall seine Zehränge und -Lurke eingrichtet...

Schleuse Trotha. Wasserfall Untertoppel Schleuse Trotha 108 Meter das sind seit vorigem Jahr...

Advertisement for OSRAM lamps, featuring a glowing globe and the text 'Die lichtreichste, gasgefüllte OSRAM-Lampe ist in den Elektrofachgeschäften erhältlich.'

Das Spiel ist aus „nit möglich!“

Kleine Wanderung durch die Geschichte unseres Walthalla-Theaters

Das Spiel ist aus: Das Walthalla-Theater, das vor einiger Tagen auf ein 45jähriges Bestehen zurückblicken konnte...

Ein Volkstheater macht zu ... Das bunte Spiel im Walthalla-Theater, das allabendlich vielen Menschen Freude und Unterhaltung vermittelt...

Vier Jahrzehnte gewohnt und gelacht

Ueber vier Jahrzehnte wurde dort im Rosenkranz gelacht, gemeint, gelacht, gemordet, über vier Jahrzehnte klangen dort aus dem Erbeiter Walzer und Märche, Chöre und Lieder...

Pfarrer Walter Kawerau feiert sein 25jähriges Amtsjubiläum

Am morgigen Mittwoch, dem 20. September, feiert Pfarrer Walter Kawerau, der seit 1. August 1928 in unserer hallischen Pfarrgemeinde wirkt, sein 25jähriges Amtsjubiläum...

„Schiederweg“ und geraffte Züllerböden

„Schiederweg“ und geraffte Züllerböden: Vellochini und Kahner äußerten dort Blumen aus dem Sand der Wüste Sahara und ließen Gelanten verwinden...

Nach keiner Ausbildung im Domfambatente

Nach keiner Ausbildung im Domfambatente: In Berlin verfaß Kawerau sein erstes geistliches Amt als Pfarrer...

Wobleich der Lumpensammler? Notru nach ihm und nach einem Theater-Sondertarif der Straßenbahn

Halles Stadttheater eröffnet heute wieder seine Pforten. Der „Piccolomini“ werden mit „Die Waise“, „Luzifer und eine Waise“...

Mimi, die Freundin aller Hallenser

Die Zeit der Neuen, die auf ein einem Abschiedsfeierlicher Bildnis hinter Schiederweg, vorwärts die Wüste, die Wüste...

Alter, aber hat man sich eigentlich schon überlegt, daß in der beginnenden neuen Spielzeit für die meisten Vorstellungen...

Parade aller großen Hiene

Die Bühne, die einst den alten Dito Theater mit seinen bescheidenen Chören sah, lernte auch den unverwundlichen Großfein, den Mann, der mit einem Laden und einer Handbewegung die Tragikomik der Welt einfing...

Als zum Eintrittspreis, den man zu bezahlen selbstverständlich gern bereit ist, wird der Ansage für das schon weniger freundlich erscheinende allumfassende Programm...

jedem Vorweiser eines künftigen Theaters (das ja das Jubiläum als Aufdruck trägt), den 10-Wienig-Rückzahlung...

Auch die Reichsbahn gibt bekanntlich mit der allseitigen Disziplinierung der verlässigen Rückfahrkarten, die es sich um wertvolle Bühnenarbeiten, um Konzerte, aber auch Turniere und ähnliches...

Wetterbericht Meteor. Station Halle (S.), 25. Sept. 1934

Table with weather data: Ausg. Sonne Unterung, Aufg. Sonne, Temperatur in Höhe, Windrichtung und Stärke, etc.

Das Schürergericht Halle verurteilte am 1. Juni d. J. die 3a Derr-Pöbler wegen Mordes und den Karl Derr wegen Mordes...

Sonnenschein am 24. 21, 6, 4 Stunden. Gesamtheit der Temperatur am 24. 9, +14,0 C. Abweichung v. normalen Durchschnitt +1,5 C.

Wenn man am Ende Brauges mit der schönen Waise und ihm eben diesen Namen annehmen mag, wie die Piccolomini, Wasser und Gohn - sich zum Schlaf in die Haare...

Waffrau sollte, wirkte er über ein Jahrzehnt zum Segen; er ist dort auch heute noch geliebt und unvergessen. Seine Vererbung in das Bartrant am St. Petri-Margarethen...



Seine Tätigkeit im Derrgen einer Industriegrößstadt, in einem Gemeindebezirk, der in besonderem Maße von Arbeitslosigkeit, von armer und innerer Not...

Dienstanzug des Arbeitsdienst-Feldmeisters. Beim Feldmeister sind die Spiegel genau wie beim Unterfeldmeister. An dem Schulterstück hat er jedoch zwei „Schieber“...

Der große Freundes- und Förderer Walter Kaweraus, der sich nicht nur aus dem Blicken seiner eigentlichen Gemeinde, sondern darüber hinaus aus allen...

häufig in ganz empfindlicher Weise, wenn ein „Kumpenhammer“ fährt, und wie nicht alltäglich Liebesparole werden bei ausständig und von dafür empfangen...

Wobleich der Lumpensammler?

die Vermitteln hinter jedem Götchen, hinter jeder Gemütsfertigkeit das Gepeck der „Lebten Elektrischen“! Und wehe, wenn man die verpackt nach Wöllberg...

NSDAP-Ammerdorf feiert trüblichen Kameradschaftsabend

Am letzten Sonntag hielt die Ortsgruppe der NSDAP Ammerdorf einen ungewöhnlichen Kameradschaftsabend im Saal des Goldenen Stern Ammerdorf ab, der sehr reichhaltig war...

Unter Wegah hat für den Stadtrat sei einiger Zeit wieder Autobusse eingeführt und zwar leicht schmucke und geräumige Fahrzeuge. Wie wäre es, wenn man sie zu...

Abendkonzert der PD-Kreisapelle

Einem schönen, herzlich inhaltreichen Abendkonzert am Sonntagabend die PD-Kapelle der Stadtteilung Halle-Stadt in Solinger eine recht herrliche Schar ihrer Freunde. Unter der Leitung von Musikdirektor Dr. W. Wehring...

Liebe „Frauen- und -Damen“, hierin doch! Wieviel wieder Staadter, hierin doch! Wieviel wieder Staadter, hierin doch! Wieviel wieder Staadter...

Zwei hallische Todesurteile bestätigt Berufung im Mordprozess Pöbler-Herrmann vom Reichsgericht verworfen

Das Schürergericht Halle verurteilte am 1. Juni d. J. die 3a Derr-Pöbler wegen Mordes und den Karl Derr wegen Mordes...

Vertretungsumfall des letzten Tages

Bei dem am Sonntag ergebnislos auf dem W 311 Weg ein Verkehrsunfall, der durch die Unachtsamkeit eines Kraftfahrers verursacht wurde...

Wenn man am Ende Brauges mit der schönen Waise und ihm eben diesen Namen annehmen mag, wie die Piccolomini, Wasser und Gohn - sich zum Schlaf in die Haare...

Verstorbener Sohn verstorben

Gestern gegen 10.40 Uhr starb der 81-jährige Herr Herrmann gegen einen nach dem in der Reichsleiterkreise anliegenden Hofmann. Der Herrmann des Straßens und sein Sohn wurden...

Pfarrer-Ausbildung in Erfurt

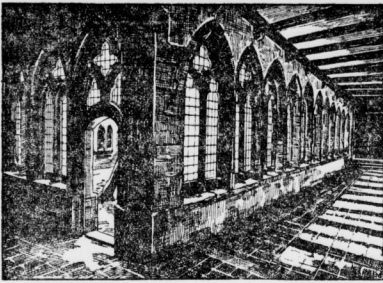
Hauptbildungsstätte im Augustinerkloster - Verdienste des Oberbürgermeisters

Bei einem Vortrag, den der Reichsminister der Deutschen Evangelischen Kirche, Ministerialdirektor Jäger, vor der Presse in Berlin hielt, führte er u. a. aus, die Ausbildung der Pfarrer müsse anders als bisher vorbereitet werden.

anschließenden Kapiteleaal von tiefer Wirkung. Das städtische händische Refektorium wurde um 1500 erbaut.

Die Lutherzelle, in der der Reformator zuerst im Kloster wohnte, hat schon im 16. Jahrhundert als Erinnerungsraum sehr geschätzt.

Das Innere der Kirche enthält künstlerisch wertvolle und interessante Grabmäler des 14. und 15. Jahrhunderts.



Die Grabsteine des Heinrich von Primar (gestorben 1354) ist ein Meisterwerk Johann Gehalts. An der Südwand ist der Grabstein von Theodericus Brun (gestorben 1462) bemerkenswert.

Diese für Erfurt selbst erstreckende Aufgabe ist zunächst auf eine Art Anregung der Erfurter evangelischen Kirchengemeinden wegen Errichtung eines Predigerseminars zurückzuführen.

Mit dem Plan des Klosters des Augustiner-Eremitenordens, der in seinen Weiten bedeutende Geschäfte hatte und in dem auch Martin Luther von 1505 bis 1508 einflussreiche Jahre als Mönch verbrachte, wurde um 1200 begonnen.

gestellten Gedacht sind, die ihre Dienststelle freiwillig ausüben. Ein Druck oder ein Zwang wird auf diese Angehörigen gemäß den Bestimmungen der Reichsregierung nicht ausgeübt.

Schwerer Unfall bei Zorgan

Ein Foter bei einem Motorradunfall. In der Nacht zum Sonntag ereignete sich auf der Straße zwischen Zorgan und Rosenfeld ein folgenschwerer Motorradunfall.

Großfeuer bei Heiligenstadt

Drei Bauernhöfe niedergebrannt. Am Sonntagabend brach in der Abenddämmerung in den Straßendörfern des Schulzenhofs ein großes Feuer aus.

Mangel, der auf dem Sojus lag, erlitten einen doppelten Schädelbruch und starken Blutverlust, das er lang darauf verstarb.

Die Auschmückung beim Erntedankfest

Keine Verwendung von Wolle bei Schmücken von Wagen und Schaulentern

Die Erntedankfeststellung auf dem Bückberg teilt mit: Es entspricht dem Geiste des Erntedankfestes, daß kein Teil der deutschen Wolle verwendet werden soll.

net werden konnten. Die Schen wurde zu einem Ehrentrag für die Harzviehhüter und bot einen guten Ueberblick über die geleistete zuchtliche und häusliche Arbeit.

Bullen und Färken

Herbst-Judith-Versteigerung in Stendal

Die zweite diesjährige große Herbst-Judith-Versteigerung wurde für die Stadt Stendal am Sonntag, dem 4. Oktober, 10 Uhr in Stendal, Zuchtviehhalle am Dönhofsplatz, 80 ausgemählte Jungstiere und 100 hochtragende Verbändigerinnen angeboten.

Bauernempfang am Erntedanktag

Der Führer in der Kaiserpfalz zu Goslar. Zum Erntedankfest am 20. September wird die alte Kaiserpfalz zu Goslar zum ersten Male im neuen Jahre als Hauptstadt des deutschen Reichs anlässlich der Erntedankfeier.

Film aufnahmen in Jfenburg

Ans den Forellen wurde ein Hotel. Das Hotel in den Forellen Forellen hat in den letzten Tagen sein Aussehen vollständig verändert.

Tagung des Köfener SC

700 Teilnehmer wurde erwartet. In dieser Woche vom Dienstag bis Sonntag hält der Köfener Senioren-Corps der Corps an den deutschen Hochschulen seine jährliche Zusammenkunft ab.

Reichsgericht verurteilt Revision

Zwei Mordmörder zum Tode verurteilt. Das Reichsgericht verurteilt am Montag antwortend die von der 22-jährigen Dora Bernmann und dem 37-jährigen Karl Bohler aus Erdbeorn im Mansfelder Seekreis gegen das Urteil des hiesigen Schwurgerichts vom 1. Juni eingeleitete Revision als unbegründet.

Harzer Zuchtviehhahn

Ein Ehrentrag für Harzer Jäger. In Bernigerode fand auf Veranlassung des Reichspräsidiums ein Harzer Zuchtviehhahn statt, die ausgezeichnet besetzt war.

Entfernung weiblicher Angestellter aus Dienststellen des Rates.

Der Rat der Stadt Leipzig ist ganz besonders bemüht, die Absichten der Regierung auf Entfernung der weiblichen Arbeitskräfte aus den Dienststellen zu ihren Erfolge durchzusetzen.

Logengebäude wurde Gemeindehaus

Weihe des früheren Logengebäudes zum Evangel. Gemeindehaus in Köthen

In einer feierlichen, aber stimmungsvollen Feier wurde am Sonntag das neue Evangelische Gemeindehaus der Stadt Köthen geweiht, und damit offiziell in das Eigentum der Gemeinde übergegangen.

Marktorf haben der Ankauf ihre Größe übermitteln. An einer in Schloßhof der Glückstadt am Sonntag veranstalteten Jubelfeier nahm auch der Bundesführer des Deutschen Reichsverbandes städtischer, Oberst a. D. Reinhardt teil.

Oberst a. D. Reinhardt in Köthild

Zubühnen des Aufführer-Waiseneimes. Das älteste Kriegervaiseneim, das den Namen Aufführer-Waiseneim Glucksburg führt, beging am Sonntag und Montag die feierlichen 50-jährigen Bestehensfeier.

Reichsgericht verurteilt Revision

Zwei Mordmörder zum Tode verurteilt. Das Reichsgericht verurteilt am Montag antwortend die von der 22-jährigen Dora Bernmann und dem 37-jährigen Karl Bohler aus Erdbeorn im Mansfelder Seekreis gegen das Urteil des hiesigen Schwurgerichts vom 1. Juni eingeleitete Revision als unbegründet.

Entfernung weiblicher Angestellter aus Dienststellen des Rates.

Der Rat der Stadt Leipzig ist ganz besonders bemüht, die Absichten der Regierung auf Entfernung der weiblichen Arbeitskräfte aus den Dienststellen zu ihren Erfolge durchzusetzen.

Advertisement for 'Chlorodont' toothpaste, featuring the text 'die erstgenannte Qualitäts-Zahnpaste erhält die Zähne weiß und gesund!' and the DFG logo.

# Um die deutsche Vereinsmeisterschaft

### 50. 98-Halle erreichte 10774.64 Punkte / De Reichsbahn 10272.03 Punkte

Mit den Kämpfen um die deutsche Vereinsmeisterschaft dürfte die diesjährige Saison der Leichtathleten beendet sein. Am letzten Sonntag haben sich der Sportverein 98 und die Reichsbahn in einem Vereinskampf gemessen. Beiden Ergebnissen vor aus der Vereinsmeisterschaft gewonnen wird. Deutscher als erwartet siegen die 98er vor der Reichsbahn mit 10774,64 zu 10272,03 Punkten. Ein Erfolg, den die Grünblauen in erster Linie ihrem guten Schwachsatz zu verdanken haben. Zu der Klasse hat die Deutsche Jugendkraft auf 4293,76 Punkte.

Zusätzliche und weitere Werte, sowie eine weiche Sandbahn berücksichtigen die Zeitungen sehr. Ein knappes Ende gab es im 300-Meter-Lauf zwischen Hagel (Reichsbahn) und Schmidt (98). Lebererger wurden dagegen die anderen Plätze gewonnen. In den 400 Metern war Henning (98) erfolgreich, während Grimm (Reichsbahn) die 1000 und 5000 Meter nicht zu nehmen waren. In den Staffeln gab es Siege des Sportvereins 98. Am Schwergewicht und Weisprung war der Saalefischer Athlet, natürlich nicht zu schämen. Die Reichsbahn gewann schließlich noch das Hochsprung und das Hammerwerfen durch die Schüler Hagel. Recht gut schlugen sich die Kämpfer der Deutschen Jugendkraft, von denen Schmeber wohl der Beste war.

**Ergebnisse:** 200 Meter: 1. Hagel (Reichsbahn) 25,2 Sek.; 2. Schmidt (98) 25,3 Sek.; 3. Bauer (Reichsbahn) 25,3 Sek.; 400 Meter: 1. Henning (98) 52,2 Sek.; 2. Schmidt (98) 56,6 Sek.; 3. Brandt (Reichsbahn) 57,9 Sek. — 1000 Meter: 1. Grimm (Reichsbahn) 4:21,9 Min.; 2. Zierke (Reichsbahn) 4:24,4 Min.; 3. Rathenow (98) 4:31 Min. — 5000 Meter: 1. Grimm (Reichsbahn) 16:39,8 Min.; 2. Zierke (98) 17:02,2 Min.; 3. Schramm (98) 17:05,3 Min. — 4 mal 100 Meter: 1. 29. 98 1. Mannsfeld 47,0 Sek.; 2. Reichsbahn 1. 48,8 Sek.; 2. 28, 98 11, 49,0 Sek. — 4 mal 500 Meter: 1. 28. 98 8:40 Min.; 2. Reichsbahn 9:07 Min.; 3. Deutsche Jugendkraft. — Weisprung: 1. Müller (98) 6,54 Meter; 2. Büschel (238) 6,01 Meter; 3. Hagel (Reichsbahn) 5,80 Meter. — Hochsprung: 1. u. 2. Müller und Weidner (beide 98) 1,52 Meter; 3. Schmeber (238) 1,47 Meter. — Stabhochsprung: 1. Hagel (Reichsbahn) 10,91 Meter; 2. Müller (98) 10,25 Meter; 3. Schmeber (238) 10,24 Meter. — Hammerwerfen: 1. Hagel, 23 (Reichsbahn) 23,61 Meter; 2. Hagel, 2 (Reichsbahn) 19,92 Meter; 3. Schmeber (238) 18,10 Meter. — Gesamtergebnis: 1. 28. 98 10774,64 Punkte; 2. Reichsbahn 10272,03 Punkte. — Stille Deutsche Jugendkraft 4293,76 Punkte.

## Mannschafts-Meisterschaft im Angen

Die beiden ersten Vorlaufkämpfe des Angen um die deutsche Meisterschaft im Mannschaftenwettbewerb sind am Sonntag in Halle und Korb bei sich. Eine recht interessante Meisterschaft, die die beiden Staffeln der Mannschaften 98 Halle und 21 Korb an die Spitze brachte. Die beiden Staffeln sind im Angenwettbewerb in Halle und Korb an der Spitze. Die beiden Staffeln sind im Angenwettbewerb in Halle und Korb an der Spitze.

## Schiffe auf Gordon-Bennett-Flieger

Auf dem Flieger gehen die Wettbewerber über den Verlauf des Gordon-Bennett-Wettbewerbes. Der Wettbewerb, das am Sonntag nachmittag auf dem Flugplatz Wolfow bei Weiskau gefeiert wurde, ein von dem Flieger des Fliegerclubs Weiskau, zum Teil auch durch den Fliegerclub Weiskau, zum Teil auch durch den Fliegerclub Weiskau, zum Teil auch durch den Fliegerclub Weiskau.

## 24-Jaher am Wendepunkt München

Am Sonntag, dem heiligen Sonntag, haben die Teilnehmer an der 24. Radfahrer-Tour in München-Werting am Wendepunkt des Wettbewerbs erreicht. Die Teilnehmer sind im Wettbewerbs erreicht. Die Teilnehmer sind im Wettbewerbs erreicht.

## Turnkreis Jahm enttäuschte gegen T. K. Sorben

Die Sorben gewannen mit 14 Punkten Vorrang — Keine-Lenna war verhindert. Die Ausführenden des Turnkreises enttäuschten gegen die Sorben. Die Ausführenden des Turnkreises enttäuschten gegen die Sorben.

## Der HSV liegt in Rottmännersfeld

Die erste Fußballmannschaft im Rottmännersfeld. Die erste Fußballmannschaft im Rottmännersfeld. Die erste Fußballmannschaft im Rottmännersfeld.

## Berz-Weinwettkämpfe des K.V.

Wettkämpfe der Siegerliste. Wettkämpfe der Siegerliste. Wettkämpfe der Siegerliste.

## Schach in Halle

Schachturnier beim Schachclub „Turm 1930“. Der Schachclub „Turm“ beendete nunmehr sein großes Sommerturnier. Der Schachclub „Turm“ beendete nunmehr sein großes Sommerturnier.

## 1 Jahr Deutscher Radfahrer-Verband

Der erste Verbandstag des Jahres für den Deutschen Radfahrer-Verband. Der erste Verbandstag des Jahres für den Deutschen Radfahrer-Verband.

## Bootschaupe und Regatta beim SAC

Freizeitsportler beim SAC. Freizeitsportler beim SAC. Freizeitsportler beim SAC.

## Nennen an Maisons-Laffitte

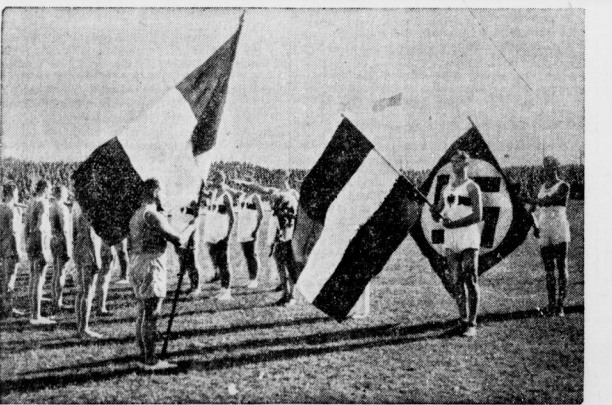
Nennen an Maisons-Laffitte. Nennen an Maisons-Laffitte. Nennen an Maisons-Laffitte.

## Horansagen für Wittwau

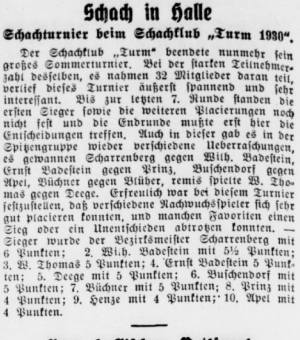
Horansagen für Wittwau. Horansagen für Wittwau. Horansagen für Wittwau.

## Bereinsnachrichten

Bereinsnachrichten. Bereinsnachrichten. Bereinsnachrichten.



Vom glänzenden deutschen Sieg über Frankreich. Die Mannschaft mit den Fahnen beim Singen der Nationalhymnen.



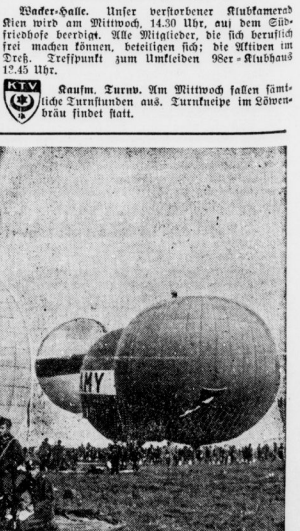
Der Start zum Gordon-Bennett-Ballonflug 1934 in Warschau. Ein Teil der Ballone mit den Haltemannschaften.



Vom glänzenden deutschen Sieg über Frankreich. Die Mannschaft mit den Fahnen beim Singen der Nationalhymnen.



Vom glänzenden deutschen Sieg über Frankreich. Die Mannschaft mit den Fahnen beim Singen der Nationalhymnen.



Vom glänzenden deutschen Sieg über Frankreich. Die Mannschaft mit den Fahnen beim Singen der Nationalhymnen.

Separatisten werden begünstigt

Durch die 'Neue Saarpf' ist der Inhalt zweier wichtiger Verordnungen...

Es ist schwer zu erkennen, inwieweit die zweite Verordnung noch mit der gebotenen Unparteilichkeit verhandelt werden kann...

Die Schweiz und die Haarpolizei

Der Schweizer Bundesrat hat gestern die Frage geprüft, ob den Schweizer Bürgern erlaubt werden könne, sich als Saarpolizisten anwerben zu lassen...

Zantapfel aus der Welt geschafft

Der Kaufpreis für die Zigaretten. Nach Mitteilungen aus dem japanischen Ministerium des Auswärtigen...

Zrophi heimlich in Spanien?

Die Madrider Abendpresse vermeldet das Gerücht, Zrophi habe unterhalb der spanischen Grenze überdies und hielte sich heimlich in Madrid auf...

Hans Stöckh-Barrajan †

Europas größter Finanzmann. Der weltbekannte Finanzdirektor Hans Stöckh-Barrajan ist im Deutschen Reichsland von Sao Paulo gestorben...

Freud Hauptmann belastet die Fische

Immer neue Rätsel im Lindbergh-Fall

Wegen der Entfärbung des Lindbergh-Kindes beschuldigt Bruno Hauptmann, soll jetzt, wie verschiedene Blätter zu melden wissen, die Anklage wegen Erpressung erhoben worden sein...

Der Anwalt Hauptmanns, James F. Maccey, teilt mit, er beste aufsehen-erregende Informationen, die, falls sie zuträfen, von höchster Bedeutung für seinen Klienten seien würden...

Dem Mittelsmann Lindberghs, Condon, wurde nach einer Meldung der 'AP'...

Entlastungsmaterial für Hauptmann?

Gestern eine Photographie J. I. Dore's vorgelegt. Condon erklärte mit Bestimmtheit, er habe diesen nie gesehen, ferner habe das Bild nicht den Mann dar, dem er das Versteck gegeben habe...

Nach neueren Meldungen soll sich die Beschuldigung, die der in Lindbergh-Entlastungsmaterial verhaftete Hauptmann gegen den Leutnant Henry Ullis...

Nationalpolitische Erziehung

Unterredung mit Reichsminister Ruk. Einem Mitarbeiter des 'N.Z.' gegenüber äußerte sich Reichsminister Ruk über die nationalpolitische Erziehungsanstalten...

Herr Benesch drückt sich

am die Antwort zu einem Vorstoß Ungarns. Die Wiener Winderbeitensprache im politischen Ausmaß wurde gestern fortgesetzt...

dadurch geschaffenen Klärung müßte der Rat den entsprechenden Maßnahmen treffen, um die Winderbeiterräte im Zusammenhang zu einer befriedigenden Lösung zu bringen...

Außenminister Benesch antwortete dem ungarischen Hebrer Höflich, aber anscheinend, moran' Eckardt den tschechoslowakischen Außenminister nochmals um eine klare Stellungnahme zu seinem Vorstoß bat...

Ueberraschenderweise ist für heute nachmittag eine Sitzung des Volksbundesangeleget worden. Das Programm der Sitzung ist noch nicht bekannt...

Eine kleine Prinzessin

Freudiges Ereignis im Königsbain Saal. Die italienische Kronprinzessin Maria von Savoien, welche gestern einem Wägen das Leben, das den Namen Maria Pia führen wird...

Hauptkocht zugemauert

Grasfortgrube jetzt abgeschlossen. Die eigentlichen Gründe der Explosion in der 'Grasfort' Grube in Wrexham (Wales) sind bisher unbekannt...

Mit dem Zusammen der Hauptkocht ist die gleiche Grube in drei Monaten hingehen, bis die 2000 dort beschäftigten Arbeiter wieder aufnehmen können...

Kleiner Streit mit Maschinenwehren

Drei Gangster von Angeln durchbohrt. Im Süden von New Jersey (USA) wurden drei Gangster tödlich aufgefunden...

Neuige Arbeitsaufnahme in USA

In USA ist gestern mit wenigen Ausnahmen die Arbeit in den Zertifikatsländern aufgenommen worden...

In Kiel fand eine der U-Boots-Kameradschaft Kiel veranstaltete Wettbewerbs-Gedenkfest, die sehr eindrucksvoll verlief.

Motorrad- und Fahrrad-Gummi-Bieder

Das Archiv der Waffeln wird in Leninograd bearbeitet. In der Dessenfischen Bibliothek in Leninograd ist gegenwärtig von russischen Historikern die wissenschaftliche Bearbeitung...

Wort, wies nach, wo die Fester liegen. Wiederholt wandte er sich in den letzten Jahren in Vorträgen an die Dessenfischen, und es sollte nicht an taktfähiger Dille, so daß sich das Unternehmen auch in der schlimmsten Krise nicht beugen konnte...

Ein Wehrmann im Rückeroberholter. Die Wehrmannen sind ein Mann aus dem Soldaten sind der Wehrmann nach der Uebergabe des verfallenen Währungswechsels an die Kultusverwaltung...

Vom Festigung in Wollenbüttel. Aus den Mitteln einer Stiftung, die vor fünf Jahren bei der 200. Wiederkehr von Festigungsbegründer errichtet wurde, sind jetzt im Festigungsbau in Wollenbüttel mehrere einstufige Schulen im Bau...

Das Archiv der Waffeln wird in Leninograd bearbeitet. In der Dessenfischen Bibliothek in Leninograd ist gegenwärtig von russischen Historikern die wissenschaftliche Bearbeitung...

Mitarbeiter für die Wertigkeiten. Die Reichsleitung der NS-Landgemeinde hat Richtlinien für die Waffelnarbeit herausgegeben, wobei es sich vor allem darum handelt, die Volksgenossen, die tansüber in harter Arbeit leben, in geeigneter Weise...

400 000 Besucher in Oberammergau. Das Jubiläumspfecht der Passion in Oberammergau acht heute zu Ende. Obwohl neun Auführungen weniger als 1930 angelegt waren, wird die Besucherzahl jene von 1930, 400 000, erreichen, wie schon zu erwarten. Rund 60 000 Zuschauer haben die Aufführungen besucht...

Anschlag mit Schwefelsäure?

Der Junke des 'Rorro Galle' belästigt. Am Laufe der Untersuchung des Brandes auf der 'Rorro Galle' wurde der helle...

nicht wahrzunehmen sind. Es muss offenbar mit Nachdruck geordert werden sein...

Ein Maharadscha wird gekrönt

Der zweitreichste Mann der Welt - allen seine Vermögen werden auf 4 Millionen Pfund...

Schiffszusammenstoß bei Cape Cod

Der Weiße 'Star' Dampfer 'Laconia' und der amerikanische Frachtdampfer 'Panama'...

Neues in aller Kürze

In Hamburg fand am Sonnabend und Sonntag ein großer Appell der Angehörigen des ehemaligen 9. Armeekorps...

Am Montag wurde in Belggrad die dritte Wirtschaftssitzung der Kleinen Entente eröffnet.

Wie die 'Times' meldet, soll in Moskau die dritte Wirtschaftssitzung der Kleinen Entente...

Von einem Grabe des jüdischen Friedhofs in Dortmund wurden zwei Bronzetafeln gefunden...

Fragen des Alltags

R. 93. Kann ein Hof, der im Gesamteigentum einer ehelichen Gütergemeinschaft steht...

Da der Erbfuß sich im Miteigentum der bürgerlichen Person befinden muß und nicht mehreren Personen gehören kann...

Wann ist die Abtretung einer Forderung wirksam?

§ 16. Ist es zulässig, eine Forderung abzutreten und dabei zu vereinbaren, daß die Abtretung des Abtretenden oder der Konfuzi...

eine Kaufverpflichtung erklärt werden, nach der der Vertragsgegner bei Zahlungseinstellung oder Konkurs...

Wie sind die Bestimmungen über Schönheitsreparaturen?

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten hier: Der Mieter muß während der Mietzeit dem Vermieter zur Vornahme der Schönheitsreparaturen...

Schadet der Arbeitgeber für den Unfall?

§ 101. Schadet der Arbeitgeber, wenn er es unerläßt, rechtzeitig einen Unfall in seinem Betrieb der Berufsgenossenschaft mitzuteilen...

Sie wollen wissen, ob der Arbeitgeber wegen unterlassener Unfallmeldung dem Arbeitnehmer haftet...

Ausforderung irdischer geistlicher Beiträge?

§ 2, 1, 2. Es wurden, obwohl keine Verpflichtung bestand, Beiträge zur Singelienunterhaltung geleistet...

7808 Meter hohen Gipfel erklimmen

Leitungen der Kararom-Expedition. Die Mitglieder der internationalen Kararom-Expedition, Frau Zuhrenfurth, Hans Eril und Hoder...

Höflauer Spartaflotte bestohlen

Einbrecher raubten 18 000 Mark. Die Beamten der Spartaflotte der Stadt Mohlau wurden heute morgen in großen Schrecken versetzt...

Familien-Nachrichten

Statt Karlen. Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Anteilnahme...

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes...

Wann Sie anderweitig das, was Sie suchen, nicht finden...

Kümmel . . . 1/4 Pfd. 12 Pf. Pfeffer, schw. gem. . . 1/4 Pfd. 23 Pf.

Großer Riesen-Vorrat!

Knackwurst 68 Pf. Rouladen 64 Pf. Roastbeef 64 Pf. Frischer Gulasch 48 Pf.

Billig

find die Kleinanzeigen in der Soale-Zeitung.

Lloydreisebüro

Hermann Müller Halle, Leipzigerstr. 20, Tel. 24422 gibt kostenlos Auskunft in allen Reiseangelegenheiten!

Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen

Ehescheidungen, Aliments usw. Auskunft kostenlos. Gr. Klausurstr. 40

Schlierke/Harz

Hotel Fürst zu Stolberg Eigentümer: Georg Schwarz, Bitterfelder Str. 10, Bitterfeld

Max Knoche

Veredelter Versteigerer Hermannstraße 5 Tel. 226

Antien-Versteigerung

Donnerstag, den 27. Sept. 1934, vorm. 10 Uhr, versteigert werden: 1. ein Grundstück...

Antien-Versteigerung

Donnerstag, den 27. Sept. 1934, vorm. 10 Uhr, versteigert werden: 1. ein Grundstück...

Antien-Versteigerung

Donnerstag, den 27. Sept. 1934, vorm. 10 Uhr, versteigert werden: 1. ein Grundstück...

Mitteilungen der M.S.D.A.P.

Beisitzstelle für die Auswahl deutscher Bauernfedern, 2. anbestellte Bauernfedern, 3. anbestellte Bauernfedern...

Einladung zum unverbindlichen Besuch

der neuen Ausstellung im Einrichtungshaus Martick, Halle (Saale), am Milten Markt

Einrichtungshaus Martick

Halle am Milten Markt. Inhaber Richard Biemer

Alle Zustellen zur Schneiderei

z. B. Zwin und Nadel / Knopf und Kragen / Spitzen und Besätze / Kleiderband und Kragenstäbe...

HUTH

Halle / Gr. Steinstr. 86-87 / Markt 21





Nahrungsfreiheit auf der eigenen Scholle

Reichsminister Walther Darré über ein Jahr nationalsozialistische Agrarpolitik

Im Rundfunk sprach gestern der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, H. Walther Darré über das Thema: 'Ein Jahr nationalsozialistische Agrarpolitik...'

dennoch für einen Rückgang der Ausfuhr gegenüber dem Jahre 1933, während sie früher als nicht genug landwirtschaftliche Erzeugnisse aus dem Ausland herbeibringen konnte...

heute, wenn wir nicht vom ersten Augenblick an nach der Wahrung der eigenen Nahrungsfreiheit dieses Gebotens hingewirkt hätten!

Neubildung des deutschen Bauernums

Mit der Neubildung deutschen Bauernums hat auch das Bauernsiedlungs-wesen eine völlig neue Tieflegung erfahren. Die damit im Reichsinteresse auf lösenden Grenz- und Wirtschafts- und sozialpolitischen Aufgaben werden unter Einfluß der rassistisch und erbgenetisch bedingten deutschen Bauernbildung in Angriff genommen...

dennoch für einen Rückgang der Ausfuhr gegenüber dem Jahre 1933, während sie früher als nicht genug landwirtschaftliche Erzeugnisse aus dem Ausland herbeibringen konnte...

heute, wenn wir nicht vom ersten Augenblick an nach der Wahrung der eigenen Nahrungsfreiheit dieses Gebotens hingewirkt hätten!

Grundpfeiler des Neubaus

Die beiden Grundpfeiler des Neubaus haben sich bereits erwährt: Das Reichserntebrot und das Reichsfruchtlandsgesetz. Durch diese beiden Grundpfeiler wurden ganz neue Gedanken in die Landwirtschaft und damit in die Wirtschaft überhaupt hineingetragen: die Sicherheit und die Ordnung.

Getreide- und Warenmärkte.

Table with columns for 'Berliner Mittagsnotierungen' and 'Halle'scher Getreidegroßmarkt'. It lists various grain types like Weizen, Roggen, and their prices in different units.

Warenmärkte.

Table listing market prices for various goods such as 'Weizen', 'Roggen', 'Kartoffeln', and 'Mehl' with their respective prices.

Lebenshaltung in Deutschland

Die gesamten Lebenshaltungskosten in Deutschland sind im August 1934 gegenüber dem August 1933 nur um 4,1 v. H. erhöht, die Kosten für Ernährung nur um 7/8 v. H.

Halle'scher Schlachtviehmarkt

Table showing livestock market prices for 'Schlachttiere' (slaughtered animals) including categories like 'Kühe', 'Kalber', and 'Schafe'.

Wochenmarktpreise für Halle

Table listing weekly market prices for various commodities like 'Tafelapfel', 'Äpfel', 'Kartoffeln', and 'Gemüse'.

Gleichheit der Wirtschaft

Dieser Gleichklang mit der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung wird von der Landwirtschaft auch dann zu spüren können, wenn die überwirtschaftlichen oder irrationalen Gesichtspunkte ganz ausbleiben...

Halle'sche Wertpapierkurse

Table listing stock market prices for various companies and banks, including 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt' and 'Halle'sche Bank'.

Landwirtschaftliche Zinssetzung

Die Reichsregierung hat nunmehr den Zinsfuß für die landwirtschaftliche Zinssetzung herabgesetzt. Die Zinssetzung für den 1. September 1934 beträgt 4 v. H.

Wasserstände

Table showing water levels at various locations like 'Saale', 'Elbe', 'Oder', and 'Havel' with their respective levels and changes.

Wasserstände

Table showing water levels at various locations like 'Saale', 'Elbe', 'Oder', and 'Havel' with their respective levels and changes.

Wasserstände

Table showing water levels at various locations like 'Saale', 'Elbe', 'Oder', and 'Havel' with their respective levels and changes.

Spekulanten in Del

Kein Ereignis war der Spekulation so zugänglich wie das Erdöl, um dessen Betrag sich Diplomaten raufen, um dessen Erwerb Riesenvermögen zu schaffen...

Auch Deutschland blieb von dem Dilemma der vergangenen Jahrzehnte, das ganz Erdölbedürftigkeit nicht verstand, und mit dem ersten Weltkrieg in Wette in Hannover...

Spekulanten in Del. Kein Ereignis war der Spekulation so zugänglich wie das Erdöl, um dessen Betrag sich Diplomaten raufen, um dessen Erwerb Riesenvermögen zu schaffen...

Spekulanten in Del. Kein Ereignis war der Spekulation so zugänglich wie das Erdöl, um dessen Betrag sich Diplomaten raufen, um dessen Erwerb Riesenvermögen zu schaffen...

Spekulanten in Del. Kein Ereignis war der Spekulation so zugänglich wie das Erdöl, um dessen Betrag sich Diplomaten raufen, um dessen Erwerb Riesenvermögen zu schaffen...

Spekulanten in Del. Kein Ereignis war der Spekulation so zugänglich wie das Erdöl, um dessen Betrag sich Diplomaten raufen, um dessen Erwerb Riesenvermögen zu schaffen...

Spekulanten in Del. Kein Ereignis war der Spekulation so zugänglich wie das Erdöl, um dessen Betrag sich Diplomaten raufen, um dessen Erwerb Riesenvermögen zu schaffen...

Spekulanten in Del. Kein Ereignis war der Spekulation so zugänglich wie das Erdöl, um dessen Betrag sich Diplomaten raufen, um dessen Erwerb Riesenvermögen zu schaffen...

Spekulanten in Del. Kein Ereignis war der Spekulation so zugänglich wie das Erdöl, um dessen Betrag sich Diplomaten raufen, um dessen Erwerb Riesenvermögen zu schaffen...

Die gläserne Truhe

Erzählung von Paul Hennings

Da der Zeitpunkt bei den Schanzenden stand, hinstellte aus tausend Augen Septembernacht...

Der Leutnant lächelte. Sein Regiment gehörte zur Artillerie. Eine ganz große Sache war hier zu beschließen in die Wägen gelangen...

Der Leutnant froz. Ob war da ein menige Meter nach rückwärts abgemessener Stützgraben...

Der Leutnant hielt es nicht auf seinem Geier. Anrede, nicht zu erklären, laut ihm doch. Er tritt ins Freie. Und freilich, Draußen wird er...

Der Leutnant hält es nicht auf seinem Geier. Anrede, nicht zu erklären, laut ihm doch. Er tritt ins Freie. Und freilich, Draußen wird er...

Der Leutnant hält es nicht auf seinem Geier. Anrede, nicht zu erklären, laut ihm doch. Er tritt ins Freie. Und freilich, Draußen wird er...

Der Leutnant hält es nicht auf seinem Geier. Anrede, nicht zu erklären, laut ihm doch. Er tritt ins Freie. Und freilich, Draußen wird er...

reits dahingekifert ist, gleichwohl — als sich in der Ferne ein Artilleriegeschütz löst...

Die Fronten bleiben stumm. Aber in den Wägen beginnt es zu rauschen. Auf hoher Flugbahn reitet furchend und wuschelnd...

Schwer zu laden, was in dem jungen Menschen vor sich ging. Er hörte das Rauschen auf sich niederfallen. Er drückte unwillkürlich den Kopf...

Der Leutnant lächelte. Sein Regiment gehörte zur Artillerie. Eine ganz große Sache war hier zu beschließen in die Wägen gelangen...

Berühmt gewordene Liebesbriefe

Bestina von Armin Brentano

„Goth und Perlen habe ich nicht; der einjähige Schob, nach dem ich gewiß allein greifen würde...

Die junge Leute gibt es auf die Opfer. Die der Kraysirg, ihr in Dichtungen gewöhnt, zu führen leiste, unter dem Wußt von kaltem Schmutz...

Deefboven an die „unsterbliche Geliebte“

„Mein Engel, mein Alles, mein Ich — nur eine Frau heute, und zwar mit Weißtuch (mit Deinem) — erst bis morgen ist meine Wohnung sicher bestimmt...

rißen. Bis die stinkenden Detonationsgase ihm den Kopf beschlugen und die Bande der Lähmung lösten.

Rein, der Leutnant war hell geblieben — so ungläubig er sich auch befaßte. Aber sein Haar deckte innerlicher Staub. Und wie er sich umwandte, um zu sehen, wo die Feindschiffe...

Da senkte Dank sich in sein Herz. Und Trauer, denn dem Telephonhörer, der seine Gründe eben anwesend, in die Wägen gehakt hatte, war ein Ehrenkittl auch durch den Kopf geflattert.

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

der schrecklichen Vene werden, arund, bömer Verbunden, ohne los zu kommen, wie ich hatte, wäre ich ihnen geduldet unterworfen...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

„Grazieh die den Leutnant an. Warum hatte Gott nur ihn und nicht auch seinen errettet? Der Leutnant verarbeitete Gott die Rettung. Er war noch jung. Noch so heftig...

Vaterländische Gedenktage

1515: Beginn der Verbrüderung bei La Basse und Arras.

waren seine Gedanken, an unerfahren sein Herz. Der Tod des andern dünnte ihm leichter, als lebt das Mädel grüner Mädel, in denen sich kein außerordentlicher Sinn verlingt.

Und Gott senkte ihn mit Wohlthat. Noch und noch. Bis er den Jungen demütig und rein gemacht hatte. Unruhigbarred als heilige Reue des Schicksals zu erkennen. Und fortan erfüllte den Leutnant das große, glühende Verlangen der Verehrlichkeit: sich wissend zum Opfer darzubringen.

12 Tage Schlagen

Neuerdings wird die Erinnerung an erste interessante Liebesbriefen in den Pariser Zeitungen des Jahres 1815 nachgetragen, an der Zeit, als Napoleon aus Elba zurückkehrte.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

„Das Ungeheuer hat in Grenoble überhand.“ Am 13. März fand man die Liebesbriefe erwidert überflüssig. Am 10. März kam die Nachricht: Die fortifikative Besatzung in Kap Juan gelandet.

Karl vom Bau

Novelle von Franz Friedrichs

Karl war es sonderbar amute. Wie ein Schatten lag ein ungewisses Ereignis über ihm.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

Er wußte nicht genau, was er empfand. Der Boden schwanke unter seinen Füßen, alles bewegte sich so merkwürdig. Die Hühner flirrte, die Hühner flirrte, die Hühner flirrte in der Brust.

Er ging fort. Hinter ihm stiegen die Männer wieder die Leiter hinauf, langsam durch den heißen Rauch. Er holte sich im Däubroß das Geld, hiedte es adäquell ein, dann nahm er die Straße in die Stadt. Er ging nicht nach Hause.

Er blieb den ganzen Tag im kleinen Hofstimmer. Sein Kamerad kam nach Hause. Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

Er sah mit den anderen Gefellen vom neuen Bau im höchsten Gras zwischen dem Schutt und Gesteinestein und hielt eine kurze Blat. Die Kameraden, die ein Heim und einen hässlichen Verd hatten, aßen aus blaueinzelnen Weichhirschen ein gutes Mittagessen.

„Was hast du nicht gesehen?“

„Ich habe nichts gesehen.“

„Du bist ein Narr.“

„Ich bin ein Narr.“

„Du bist ein Narr.“

„Ich bin ein Narr.“

„Du bist ein Narr.“

„Was hast du nicht gesehen?“

„Ich habe nichts gesehen.“

„Du bist ein Narr.“

„Ich bin ein Narr.“

„Du bist ein Narr.“

„Ich bin ein Narr.“

„Du bist ein Narr.“

2 mal Tempete? Nein, „Tempete“ gab es nur einmal in Paris hatte sich zwar einmal ein falscher „Tempete“ gezeigt, ein Stümper, Neider und lammer Nachahmer. Er wurde entlarvt und in seinem Glanz seinen Verfolgern zu entrinnen...



Sommer-Nachlese

Man fragt heute gerade unter den ernsthaften Lesern des literarischen Publikums...

Eines der wunderbarsten Bücher des letzten Sommers ist der Roman der Wälder...

Das Ledere, die Autorin des „Wälders“...

Mit etwas abstrakten Menschen, frechen und schmerzhaft einseitigen, hat sich Ernst...

Der muntere Robert Kamelet ist es, der seine unermüdet hochgedichtete „Nebel“...

Zwei Literaturgeschichten des letzten Jahres

Die Literaturgeschichte Adolf Bartels, die die gesamte deutsche Literatur...

Gegenüber der Ermügelung und Schwermüdigkeit der ihm unternehmenden Arbeit...

Der erste Band der früher schon weitverbreiteten und geschätzten „Geschichte der deutschen Literatur“...

Bemerkenswert ist bei der ersten Neubearbeitung hauptsächlich literarisch: Die gemeinverständlich...

Über den Charakter des mehr Orientierten, des lebhaft Veranschaulichenden und aberwitzig Verästelten in nächst jüngerer Zeit...

Neue Lyrik

Wir finden heute die mächtige, kraftvolle, heroische Lyrik. Immer noch ist Silenzium und stiller Schmerz...

Neidensbrunnensmühen den entscheidenden Einfluß auf die Gestaltung des deutschen Novelettums...

Neue Inselbücher. Die Reihe der Inselbücher ist um eine Anzahl Seltener bereichert worden...

Nach Frankreich hinein!

Von Hermann Richter, Oberleutnant d. R. in Mansfeldischen Feldartillerie-Regt. 75.

Compagnie teilweise von Einwohnern verlassen. Die zurückgebliebene Bevölkerung...

Tagessmarkt unsere Suppe.

Im Hochgefühl des Erfolges und in Erwartung noch mehr heute noch vor Paris, von dem wir nur noch 40 bis 50 Kilometer entfernt sind...

Im Hochgefühl des Erfolges...

Am Hochgefühl des Erfolges und in Erwartung noch mehr heute noch vor Paris, von dem wir nur noch 40 bis 50 Kilometer entfernt sind...

Während auf der Chaussee die Marschkolonne...

Während auf der Chaussee die Marschkolonne ruhig ihren Weg fortsetzt, orientiert der Hauptmann...

# Nur feine „Ausnahme“ fein

Kinder wollen wie Kinder gekleidet sein / Der verpöthete Regenpöfel / Gerbte Kleider

Eine Mutter tut ihrem Kinde keinen Gefallen, wenn sie es in irgend einer Weise äußerlich aus der Gemeinschaft der anderen Kinder heraushebt. Das Kind fühlt sich am wohlsten, wenn es sich weder in Kleidung noch in Gewohnheiten von den anderen unterscheidet. Wenn alle Kinder sich in die gleiche Art kleiden, mag keines in der Schaar lange Erdmühe tragen, und wenn alle ohne Kopfbekleidung in die Schule gehen, kommt sich das eine, dem Mutter einen billigen Hut gekauft hat, sehr unglücklich und benachteiligt vor. Eine Mutter soll sich also immer genau unterrichten, was die Kinder wirklich tragen.

Gewante, „aufgefaltete“, Kleider müssen vermieden werden, andererseits darf man das Kind auch nicht „ummodern“ anziehen. Diese Gefahr besteht, wenn man dem Kinde aus Kleidern der Erwachsenen Kleidungsstücke verfertigt. Handelt es sich um

verbirbt man ihre Färbung und legt sie dem Spott der Kameraden und Kameradinnen aus. Wenn man aus den Kleidern Erwachsener oder alterer Geschwister für die Kleineren Sachen zurechtmacht, so muß man sie im Schnitt der kindlichen Mode anpassen. Je einfacher und schlüssiger die Form ist, um so hübscher ist es für das Kind. Spitzen und Besätze sind ungeeignet. Ebenso sollen Schulkleider aus einfachen, gutem Stoff sein. Blau jeder Schattierung ist, besonders für blonde Kinder, eine der hübschesten Farben, die man auch bevorzugt anwenden sollte. Ausgefaltene Farben sind für Kinderkleider ungeeignet und müssen eingetribt werden, ehe man sie für die Kleinen verarbeitet.

## Förderung von Fröhchen

Mehr Heiratsgelegenheit für junge Mädchen!

Einen grundlegenden Beweis für die volkspolitische Notwendigkeit der Maßnahmen der Reichsregierung zur Förderung von Fröhchen und Ermöglichung zur Schaffung kinderreicher Familien stellt eine statistische Untersuchung dar, die in den Berichten des Reichsausschusses für das Reichsausschüsse veröffentlicht worden ist.

Darin heißt es, daß für das Wirtschaftslieben eines Volkes keine Schöpfung in Er-



Pelzkrawatte als winterrliche Ergänzung.

Schlechte Frauen haben eine begreifliche Vorliebe für anliegende Kostüme mit fischen, kurzen Jacken, die bis zum Winter hinein getragen werden. Es werden dabei die abnehmbaren Pelzkrägen, die wie kleine Capes gearbeitet sind, bevorzugt. Hier sieht man ein Beispiel, wie gut solch ein schlankes Kostüm aus warmem Wollstoff aussehen kann und wie vorzüglich die hochgeschlossene, schmelzlose Jacke geeignet ist, Pelzkrägen und -krawatte als winterrliche Ergänzung aufzunehmen.

großmüthige, schwere Stoffe, so sind sie durchaus nicht für das Kind geeignet und müssen für andere Zwecke Verwendung finden. Das Kind soll vor allen Dingen findlich aussehen. Dabei muß man aber genau mit der Altersstufe mitgehen. Denn zu große „Kindlichkeit“ ist auch wieder falsch am Plage. Ein Junge füllt sich jahrelang unter seinen Altersgenossen sehr unglücklich, weil seine Mutter sich nicht dazu entschließen konnte, ihm die langen Hagenhaare, mit denen er wie ein hübsches kleines Mädchen ausseh, kurz schneiden zu lassen. Er muß unzählige Sportmotive seiner Kameraden aushalten. In seiner Not fiedte er sich schließlich hinter einen Dufel, der fursen Prozeß machte und der Mutter eines Tages den frisch geschorenen Jungen mit nach Hause brachte.

Ein anderer Junge, der von ziemlich starker Gesundheit war, wurde von seiner Mutter getragen, im Winter Dreierkopf über zu tragen. Das war gut gemeint, aber der Junge hatte es nicht leicht. Es dauerte lange, bis die anderen einsehen, daß er trotz der Dreierhaube ein netter Kerl war. Kinder haben eben durchaus kein Verständnis für Ausnahmen. Sie wollen, daß alles gleich ist. Das Auffällige erregt ihnen lächerlich. Das ist ein gesunder Sinn in ihnen. — So würde, die den Kindern nicht gut passen, die sie also von älteren Geschwistern erben, sollen sie nicht tragen, damit

Internationale Backwaren-Ausstellung. In Frankfurt am Main findet vom 6. bis 17. Oktober eine internationale Ausstellung statt, bei der Backwaren aus allen europäischen Ländern und vielen Städten die Beteiligung der Spezialgeschäft in den verschiedenen Gattungen des Mehlens vorführen. Eine überaus reichhaltige und eine ungarische Backwaren-Ausstellung ist die Spezialität ihres Landes vor. Interessanter dürfte, daß auch der rumänische Backwarenmeister mit einigen rumänischen Gebäcken eine typisch rumänische Schau zeigt. Eine sehr bemerkenswerte Veranstaltung ist die Sonderabteilung der Tafelbrote aus fast allen europäischen Ländern. Sie schließt sich an eine internationalistische Gruppe, die das Vertriebsbüroamt für Bäckerei in Reichsverband der Deutschen Bäckerei stellt.

werbspersonen, in Angehörige ohne Hauptberuf und in beruflose Selbständige miteinbegreift. Die beruflosen Selbständigen seien im wesentlichen Rentempfänger, Pensionäre, von eigenen Vermögen oder von Unterstützung lebende Personen. Wenn man die Entwicklung dieser Gruppen in Deutschland während der letzten 50 Jahre bis 1933 beobachtet, so tritt unter Auswirkung der Kriegsjahre, dann ergebe sich, daß die Schicht der Angehörigen ohne Hauptberuf, die also in der Hauptsache aus dem Einkommen der Erwerbepersonen erhalten werden, von rund 22 Millionen im Jahre 1882 auf rund 27 Millionen Personen im Jahre 1933 angewachsen ist. Dagegen habe sich die Schicht der Erwerbepersonen in derselben Zeit auf fast 4 Millionen, die Schicht der beruflosen Selbständigen auf fast 17 Millionen vergrößert. Diese Schicht umfasse auch die jeweils Erwerblosen und Arbeitslosen. Die Schicht der beruflosen Selbständigen jedoch, die rein volkswirtschaftlich angesehen im wesentlichen eine Art Allgemeinlast darstelle, habe sich in 50 Jahren von etwas über 1 Million auf fast 6 Millionen vergrößert. Aus diesem Zahlenmaterial ergebe sich ohne weiteres auch die dem Volkswesen sehr schädliche Wirkung der Ausbreitung der Ehelosigkeit. Die jungen Mädchen habe sich nicht genügend Heiratsgelegenheit geboten; sie müßten demnach einen Beruf erlernen, der sie nachher zu einem Erwerbepersonen bestimme, durch Mifstehen der Geburtenzahl an dem nötigen Wachstum verhindert wurde.



Auch im Regen gut angezogen. Wenn man auch bei Regenwetter gut angezogen sein will, wird man sich in ein neues Regencape hüllen, das den Vorteil hat, daß es das Wasser glatt ablaufen läßt. Daneben wird aber auch in diesem Herbst wieder der bekannte Raglan-Gabardinenmantel getragen.

# „Sicheres Auftreten Bedingung“

Von der Notwendigkeit guter Haltung - Beweglichkeit und Anpassung

Von der Notwendigkeit sicheren Auftretens weiß heute jeder. In jedem Stellenangebot, bei jeder geschäftlichen Verhandlung und auch gesellschaftlichen Zusammenkunft macht sich diese Forderung geltend. Sie ist bereits zum geflügelten Wort geworden, das so oft erlöht, daß man über dessen genaue Sinn und enge Bedeutung gar nicht mehr nachdenkt.

Was ist eigentlich sicheres Auftreten? Als seine erste und wichtigste Vorbedingung muß wohl die feilsche Bewußtheit, sich annehmend zu fühlen und gegen jenen den richtigen Ton auszuhalten, bezeichnet werden. Wir können gegen einen Greis nicht den gleichen Ton anschlagen wie etwa gegen ein kleines Kind; in der Gesellschaft wird eine andere Einmischung gegen die Anwesenden Platz greifen müssen als das gegen ein geschäftliches Anwesenheiten handelt. Wer aber hierin beständig versagt, der hat die Beweglichkeit einer solchen Anpassung nicht besitzt, wenn die heute so notwendige Gabe beständiger Umstellung fehlt, denn wird auch sicheres Auftreten ungenügend schwer fallen.

Es gibt Menschen von schwerfälliger Weisheit, denen diese Dinge von vornherein schwerer fallen als ihren leichtlebigeren, feilsch beweglicheren und leichter aus sich herausgehenden Mitmenschen. Wer sich gegenüber jedem Fremden ungeschicklich verhalten fühlt, gibt sich entweder schon oder herum oder aber nimmt zu verlegenen Phrasen Zuflucht.

Das kann der Erzieher tun, um bereits dem noch ungenügenden Menschen für alle Zukunft ein sicheres Auftreten zu gewährleisten? Die Grenze zwischen allzu hoher Behändigkeit und zu viel Lautarbeit, die gerade Kinder zu gern überschreiten, muß von verständigen Erziehern genau einsehbar werden. Wer zu behändigen erzoget, den kann jeder Fremde im Augenblick überfragt werden, noch widersprechen oder gar eine eigene Ansicht laut werden lassen dürfte, dem werden sich naturgemäß harte Widerwertigkeitsfälle aufdrängen. Und gerade in ihnen liegt die wesentliche Barriere des unsicheren Auftretens. Wer in seiner Jugend aber vorlaut und dreist in alles hineinreden dürfte, ohne daß ihm Eltern und Erzieher hierin wehreten, der wird in seinem späteren Leben niemals jenes sichere und selbstbewußte Auftreten erlangen, das sich äußerlich im richtigen Maße von Zurücktreten vor der Meinung anderer fundiert und im geeigneten Zeitpunkt zum Greifen des Wortes bedingt. Sicheres Auftreten wächst in einem harmonischen Gleichgewicht zwischen Behändigkeit und zu viel Lautarbeit, das weder Vorlautheit noch Schüchternheit aufweist.

Wer über ein sicheres Auftreten verfügt, ist stets darauf bedacht, sich den anderen ungenügend in der Umgebung zu erweisen. Er wird nicht, in jedem Falle, versuchen, über sich selbst zu erheben, noch als Führer durch die Gesellschaft mangelndes Interesse an den Tagesgeschehnissen. Zwischen Aufdringlichkeit der Rede und allzu großer Schmelzbarkeit führt ein scharfer Weg. Diesen niemals zu verlassen, auf ihm sicher und fest zu marschieren, ist eine der arbeitsamen Tugenden der Menschheit, welche untereinander zeigen können; dieser aber wird im Laufe aller, schon allein aus Existenznotwendigkeiten, die sich uns aufdrängen, niemals zu umgeben sein.

Madame Butterflies gestorben. Das Urbild der berühmten Oper Puccinis ist unfruchtbar im Alter von 90 Jahren in einem ihrer in Tokio gestorben. Madame Butterflies hieß in Wirklichkeit Gato und

stammte aus einer vornehmen Familie in Tokio. In ihrer Jugend war sie eine berühmte Schöne, und von ihrem Liebesroman mit einem Offizier der amerikanischen Marine wurde lange Zeit gesprochen. Der Offizier hatte während des spanisch-amerikanischen Krieges in Tokio verheiratet sich, wurde Mutter zahlreicher Kinder. Sie hat in ihrem Leben niemals die Dergeschichte, die ihren Namen trägt, nur den Namen, der nach ihrem Liebesroman gewählt wurde, hat sie geliebt. Am Ende war glücklich sie. „Das hat sich alles ganz anders zugegetragen!“

## Wasser ist lebenswichtig

Soll man viel oder wenig trinken?

Die Frage, ob es notwendig ist, viel Wasser zu trinken, bleibt heiß umstritten. Wir wissen, daß die Amerikanerinnen wegen der guten „Durstlösung“ zur Pflege des Scheins davon reichlichen Gebrauch machen und diese Schönheitsmethode weiterempfehlen, vielen Naturheiler anderer Kontinente bekam das allzu reichliche Wassertrinken von 8 bis 10 Glas je Tag nicht, sie haben vielleicht das „Bananen- und“ die des erfrigen Trinken überleben. Denn während der Mahlzeiten zu trinken ist überflüssig und nicht beförmlich, vor oder beider im gewissen, hindurchdem Abstand nach dem Essen Wasser zu trinken, ist richtig und tut in 99 Fällen gut, nur allem aber das Glas Wasser am frühen Morgen. Die einzelnen Nahrungsmittel, die wir beim Essen zu sich nehmen, enthalten genügend Wasser an sich, schon in rohem Jungende, sie werden in auch überdes mit Wasser gefüllt. So führt auch die feile Nahrung dem Körper bereits beträchtliche Mengen Flüssigkeit zu, mehr als der Laie ahnt. Wir gewöhnen uns mit einem Sparverzicht 94 Prozent Wasser, mit Zitronen fast ebensoviele, Apfelkuch enthält 87 Prozent Wasser, andere Gemüße kaum

weniger, Wildfleisch hat 76 Prozent, selbst Butter 91 Prozent. Die durstlösenden Eigenschaften von Obst feilt jeder und jeder weiß, daß sie mit dem Wassergehalt (Saft) der Früchte zusammenhängen. Alles in allem genießen wir mit Speise und Trank im Laufe des Tages 2500 Kubikzentimeter Wasser; zwei Drittel dieser Menge scheiden wir wieder aus (durch die Nieren), ein Viertel durch die Haut, den Rest durch die Lungen. Die Zusammenstellung „Wasser und Brot“, mit welcher der Volksmund das unentbehrliche Nahrungsbedürfnis des Menschen umschreibt, nennt mit Recht die feilsch bereitete feile Speise an zweiter Stelle und gibt dem elementaren flüssigen Getränk den Vorrang, schon die alten Griechen mußten: Wohl ist Wasser das Beste.

Männer sind häufiger krank als Frauen. Während in Deutschland auf 100 Männer 46 Krankheitsfälle entfielen, kamen auf 100 Frauen nur 41. In den jüngeren Altersklassen ist die Zahl der weiblichen Patienten etwas höher als die der Männer, aber vom 35. Jahre an vermindert sich das Verhältnis zugunsten der Frauen. Als abschließendes Ergebnis feilt jedenfalls fest, daß Krankheitsfälle bei Männern häufiger vorkommen als bei Frauen.

Beitragung durch Musik. In der jüngeren und älteren in Profund wird bei lotalen Beibehaltungen häufig Musik zur Unterstützung der Beitragung angewandt, und zwar demut man in Form von Harmonien, die durch Kontraste dem Patienten angeleitet wird. Es hat sich gezeigt, daß der Patient durch Musik zu beruhigen ist und feile Aufmerksamkeit so in Anspruch genommen wird, daß er die Schmerzen vergißt.

Immer noch Kindersterben in Indien. Das Geleit, das in Britisch-Indien die Kindersterben anbietet, wird von der Bevölkerung nicht als ein so großes Schicksal empfunden, wie es bei uns ist. In Indien sind an einem einzigen Tag 90 Kinder ebehoachtet angeleitet worden; keine Mädchen zwischen fünf und zehn Jahren wurden mit Kindern von 13 bis 18 Jahren in aller Eile getraut.

# Ein Griff, ein Ruck, schon sitzt er



Das ist wirklich einmal etwas Neues! Riesengroße Hüte, die aber keine Hüte sind, sondern eigentlich Kappen, die aber wiederum wie Hüte verziert werden. Da so sich nun ein Mensch herausfindet. Die Frauen werden sich nicht herausfinden, sondern diese Gebilde ansehen, sie aufsetzen, ein bisschen rücken und drücken — und schon sitzt es richtig, sieht wunderbar aus und erfüllt somit seinen Zweck.

Das Samtberbe wird mit einer einsamen Feder geschmückt und tief ins Gesicht gezogen, und dem linken Auge weilt man nur etwas mehr „Bewegungsfreiheit“. Der hohe, flache Filzhut mit besonderem Rand sieht sehr jung und flott aus, und paßt besonders gut zum Nachmittagskleid. Das flache Hüthen rechts ist mit einer Seidenkordel verziert, und gibt seiner Trägerin etwas Keckes, Fröhliches besonders werden die einfach geschneitten Kleidern getragen wird.

Vor einem Einheitspreis für Benzin?

Die in Hamburg geführten Verhandlungen über die Neuregelung der deutschen Treibstoffpreise...

Die neuen Treibstoffkonventionen, in die überwiegende Mehrheit der an der heimischen Treibstoffherstellung beteiligten Firmen eintraten...

Die neuen Konventionen wird der am Boden der deutschen Erzeugung ein preisgünstiger Absatz gefordert...

Austausch des Arbeitspaketes

Erklärungen des Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung

Der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat an die Reichstagsmitglieder...

Besonders wichtig ist noch die Erklärung des Präsidenten zum § 4 der Anordnung, der die Gruppen von Jugendlichen unter 25 Jahren aufzählt...

Der Präsident fährt sodann, wenn die Ausgleichszulage für Kinderleistungen älterer Anzeiger zu gewähren ist...

Ueberwachungsstelle für Seide

Die Ueberwachungsstelle für Seide, Kunstseide, Kleidung und verwandte Gebiete hat ihre Tätigkeit in Berlin B. 35, Südostberliner Ring 32 aufgenommen...

Neuregelung der Prüfungsordnung im Wirtschaftsprüfer und Treuhänder

Die am 12. Dezember 1932 abgeschlossene Ueberwachungsregelung, nach der eine Zulassung zur erleichterten Prüfung als Wirtschaftsprüfer möglich war...

Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung

Das Seilungsprinzip entsprach. Die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Arbeiter hat nun allen Wirtschaftsprüferkandidaten...

Von der Ablegung der Fachprüfung kann bei jenen Anwärtern abgesehen werden, die durch einen schiefen Verhältniß zwischen ihrer persönlichen und fachlichen Eignung nachweisen...

Gilbenburger Ratunmannschaft insolvent

Die Gilbenburger Ratunmannschaft N. O. hat die Zahlungen eingestellt. Die erste Gläubigerverammlung findet am 9. Oktober im Hotel „Ritterhof“ in Leipzig statt...

Kein Ueberpreis für Auslandsware

Verordnung des Wirtschaftsministers. Die Abhoß- und Devisenlage hat dazu geführt, daß ausländische Waren vielfach zu Preisen gehandelt werden...

Maschinenfabrik Sangerhausen AG.

Aufnahme der Dividendenabgabe. Wie gemeldet wird, ist das mit diesem Monat endende Geschäftsjahr der Maschinenfabrik Sangerhausen A. G., Sangerhausen...

„Deutschwald“ arbeitet

Eine Stelle für Mitteldeutschland geschaffen. Die Neuordnung der Holzwirtschaft als Folge des Abholzes wird die Möglichkeit seiner Restauration...

Stadttheater Halle Erlösnungen Vorstellungen Die Piccolomini von Friedrich Schiller

Leipzig Kundfunkprogramm am Mittwoch 5.50: Wiederholung der wichtigsten Nebenansichten...

Leipzig 5.50: Mitteltönen für den Bayern. 6.00: Rundfunkmusik. 6.15: Tagesgespräch.

Am kommenden Sonnabendmittag (29. September) fahren wir noch einmal nach Düben in die blühende Heide

Schloß Hubertus Der große Ufa-Film nach dem meistbesetzten Roman von Ludwig Ganghofer

Kurhaus Bad Wittekind Jeden Dienstag: 4 Uhr Konzert

Deutschlandsender Bekanntmachung 5.30: Wetternachrichten für das Nordseegebiet...

VEREINS NACHRICHTEN Samstag Friedrich ist verstorben. Beerdigung Mittwoch, 25. 12. 30 Uhr, Kapelle Südfriedhof...

DKW-Schwabe Klasse R.M. 3350.- a. 2l. Ein Wagen, dessen neuartige Stromlinienkarosserie und Geräumigkeit...

KLEINE Anzeigen GROSSE Wirkung! Tauscher Kraftfahrzeug-Handelsgesellschaft Halle Lindenb. 6

Berliner Börse

Berlin, 25. Sept. Die Börse legte bei sehr stillen Kursen ein an übermässigen niedrigeren Kursen. Geld 4 1/2, Eff. 4 1/2, 4 1/2.

Deutsche Anleihen

Table with columns for bond types (e.g., Deutsche Werbest., Reichsanleihe) and their respective values.

Goldpandbriefe

Table listing gold certificates (e.g., Pr. Pfänd. G., Pr. Zinsl. G.) and their market prices.

Reichs- und Provinzialanleihen

Table listing various government and provincial bonds with their values.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks (e.g., Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank) and their prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks (e.g., Accum.-Fabr. Adler, Bergbau-Akt.) and their prices.

Hochzeit-Aktien

Table listing stocks of companies like Hochzeit, Hofmann, and others.

Leipzig-Börse

Leipzig, 24. September. Allg. Deutsche Credit-A. Chromo Napok...

Table listing Leipzig market prices for various goods and services.

Leipziger Devisenkurse

Table showing exchange rates for various currencies (e.g., 1 Dollar, 100 Reichsmark).

Kleine Anzeigen

Small advertisements and notices, including real estate listings and local business announcements.

Offene Stellen

Job openings and recruitment notices for various positions.

Zwecksparrückzahlung

Notice regarding the purpose of a savings plan or similar financial arrangement.

10 Chauffeure

Advertisement for hiring 10 chauffeurs.

Dienstadtmädchen

Advertisement for hiring a maid for a day.

Kontoristin

Advertisement for hiring a secretary or office assistant.

Wägenmädchen

Advertisement for hiring a carriage girl.

Hausgehilfin

Advertisement for hiring a domestic helper.

Mädchen

General advertisement for hiring a girl.

Wirtin

Advertisement for hiring a waitress or barmaid.

Wirtin

Advertisement for hiring a waitress or barmaid.

Wirtin

Advertisement for hiring a waitress or barmaid.

Wirtin

Advertisement for hiring a waitress or barmaid.

Wirtin

Advertisement for hiring a waitress or barmaid.

Wirtin

Advertisement for hiring a waitress or barmaid.

Wirtin

Advertisement for hiring a waitress or barmaid.

Wirtin

Advertisement for hiring a waitress or barmaid.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.

Mädchen

Advertisement for hiring a girl.